

## Geführte Wanderungen in Kleinen Fallstein

HOPPENSTEDT/OSTERWIECK. Jährlich im Frühjahr bietet die Tourist- und Stadtinformation Osterwieck Wanderungen zur Adonisröschenblüte in den Kleinen Fallstein statt. Mit seiner leuchtend goldgelben Blüte läutet das Adonisröschen den Frühling ein. Interessierte Besucher können sich diese und weitere Besonderheiten des Kleinen Fallsteins bei einer geführten Wanderung anschauen. Treffpunkt ist der Wanderparkplatz in Hoppenstedt. Die Führungen beginnen jeweils um 11 Uhr.

Termine: 2.4., 9.4., 16.4., 23.4., 30.4.

Ebenfalls im Frühjahr finden die geführten Wanderungen durch den Geopark Harz.Braunschweiger Land.Ostfalen statt. Die vierstündige Tour führt durch die unberührte Natur dieses Schutzgebietes. Wanderer entdecken neben den Adonisröschen weitere Besonderheiten der Flora und Fauna dieser Region und werfen einen Blick in den Kalksteinbruch bei Hoppenstedt. Treffpunkt ist das Ausflugslokal „Fallsteinklause“. Die Führungen beginnen jeweils um 10 Uhr.

Termine: 3.4., 10.4., 17.4., 24.4., 1.5.

Bei beiden Führungen ist eine Voranmeldung mit zwei Tagen Vorlauf zum jeweiligen Veranstaltungstag erforderlich. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt sechs Personen. Buchung und Informationen zu den Führungen: Tourist- und Stadtinformation Osterwieck, Telefon (039421) 793555, Mail [stadtinformation@stadt-osterwieck.de](mailto:stadtinformation@stadt-osterwieck.de)

*Kleiner Fallstein ist mit Wegen und Schildern erschlossen worden*

## Wandergelände wird am 23. April eröffnet

OSTERWIECK/HOPPENSTEDT. Es hat doch länger gedauert als gedacht, nun aber steht das ausgeschilderte Wandergelände des Kleinen Fallsteins in den Startlöchern. „Wandern verbindet!“ lautet der große Titel, denn der Kleine Fallstein verbindet die Partnerstädte Osterwieck und Hornburg sowie die Bundesländer Sachsen-Anhalt und Niedersachsen.

Am Sonnabend, 23. April, um 14 Uhr wird das Wandergelände offiziell eröffnet. Den äußeren Rahmen dafür bildet das Adonisröschenfest in Hoppenstedt, ausgerichtet vom dortigen Schützenverein.

Insgesamt sieben Wanderwege sind im Kleinen Fallstein ausgeschildert worden. Auf der „Adonisröschenrunde“ soll zur Eröffnung eine gemeinsame Wanderung angeboten werden. 4,2 Kilometer lang ist sie mit Start und Ziel in Hoppenstedt.

Hoppenstedt als Ort zwischen Osterwieck und Hornburg bietet mehr als die geografische Mitte des Wandergeländes. Das hoch geförderte Flurneuordnungsverfahren Bühne-Suderode mit Hoppenstedt als Ortsteil von Bühne bildete überhaupt die finanzielle Grundlage, das Wandergelände zu erschließen. Kern dabei ist der Wanderparkplatz, der am ehemaligen Hoppenstedter Bahnhof entstand. Zu den Adonisröschen, der im April blühenden Kostbarkeit des Kleinen Fallsteins, ist es von dort nur einen Katzensprung.

Die VR-Stiftung der Volks- und Raiffeisenbanken hat das Vor-



*Wenn die Adonisröschen am Kleinen Fallstein bei Hoppenstedt blühen, soll das ausgeschilderte Wandergelände offiziell eröffnet werden.*

haben unterstützt, ebenso der Osterwiecker Kulturlandverein. Mit den praktischen Arbeiten im Gelände war das AWZ Halberstadt betraut.

Unterm Strich sind also sieben Wanderrouten entstanden zwischen 3,5 und 20,4 Kilometer Länge. Wer alles erwandern möchte, müsste 47,3 Kilometer unter seine Stiefel nehmen.

Damit sich niemand verläuft, sind an 31 Standorten Wegweiser

aufgestellt worden, außerdem an zwölf Standorten Informationstafeln mit der oben abgebildeten Wanderkarte. Diese ist auch in gedruckter Form erhältlich.

Im Zuge dieses Vorhabens ist es nun möglich, ab Bühne entlang des alten Bahndamms den Ilse-Radweg flussnah auf einer flachen Passage in Richtung Hornburg zu führen. Bisher musste dafür der Kammweg des Kleinen Fallsteins erklimmt werden.

## ILSEGEPLÄTSCHER

Ist es nun ein gutes Landtag-Wahlergebnis? Für die Osterwiecker wohl eher nicht.

Bisher hatte die Stadt das Glück, drei Landtagsabgeordnete aus ihrem Wahlkreis zu haben: Bernhard Daldrup (CDU), André Lüderitz (Linke) und Dr. Ronald Brachmann (SPD). Diese Kontakte wurden von den Stadt- und Ortsvätern auch rege genutzt, um dieses und jenes Vorhaben, für das Landesunterstützung benötigt wurde, in Gang zu bringen.

Diese Kontakte sind nun Geschichte. Nur Bernhard Daldrup schaffte es wieder in den Landtag. Mit immerhin dem besten Wahlergebnis (42,3 Prozent) aller Direktkandidaten in Sachsen-Anhalt!

Die Linkspartei erhielt nur 17 Sitze. André Lüderitz lag auf der Landesliste seiner Partei auf Rang 22 – fiel also nach zehn Jahren aus dem Landtag. Lüderitz ist auch Kreisvorsitzender der Harzer Linken.

Der Harzer SPD-Kreisvorsitzende Ronald Brachmann war bei der Landesliste seiner Partei in Ungnade gefallen, kam überhaupt nicht auf die Landesliste und musste wohl oder übel alle Kraft auf das Direktmandat setzen. Letztendlich blieb sogar André Lüderitz vor ihm, Brachmann kam mit 24,2 Prozent auf Rang drei im Wahlkreis. Dass er unterm Strich derjenige SPD-Landtagskandidat war, der die meisten Erststimmen seiner Partei in Sachsen-Anhalt gezogen hat, dürfte ihn nicht trösten. Über den Einzug über die Landesliste entscheidet die Zweitstimme.

Somit behält die Stadt Osterwieck nur über die CDU ihren heißen Draht nach Magdeburg. Von einer anderen Partei gibt es in Wernigerode überhaupt keinen Abgeordneten, in Halberstadt einen SPD-Mann und erst in Quedlinburg je einen Vertreter von SPD, Linken und AfD.

Im Wahlkreis, zu dem Osterwieck gehört, hat die AfD im Wahlkampf eigentlich überhaupt keine Rolle gespielt. Sie besaß hier auch mangels Direktkandidaten kein „Gesicht“. Trotzdem erhielt die Partei hier noch 0,9 Prozent mehr Stimmen als im Landesdurchschnitt.

Nur an den Flüchtlingen kann das nicht gelegen haben. Die 24 fallen zumindest bisher im Stadtbild überhaupt nicht auf.

Für mehr Ärger dürfte da die Landespolitik der „etablierten“ Parteien gesorgt haben, die letztendlich auch jeder Osterwiecker zu spüren bekommt. Indem vor Ort die Steuern und Gebühren steigen, kaum noch investiert wird, andererseits aber die Meldungen rumgehen, wie toll die Steuern in Deutschland sprudeln.

Ob es nun den Kommunen mit der AfD besser gehen wird, werden die nächsten Monate zeigen. Auf dem Wahlforum der Volksstimme sechs Tage vor der Wahl hatten die drei Abgeordneten viele komplizierte Hintergründe der Landespolitik erläutert. Schade, dass über Parteimitglieder hinweg doch wenig Publikum gekommen war. Es hätte etwas lernen können.

Mario Heinicke

## WOHNUNGSGESELLSCHAFT OSTERWIECK MBH

*Wir wünschen unseren Mietern und Geschäftspartnern ein frohes Osterfest!*

Mittelstraße 23-25 • 38835 Osterwieck • Telefon: 039421 / 7850

Telefax: 039421 / 78523 • E-Mail: [info@wg-osterwieck.de](mailto:info@wg-osterwieck.de) • [www.wg-osterwieck.de](http://www.wg-osterwieck.de)



Aus der Geschichte der Berßeler Gemeindeschwestern

## Helferinnen in allen Lebenslagen

BERSSEL. Früher gab es in Berßel wie auch in anderen Orten eine Gemeindeschwester.

In den Jahren des Dritten Reiches war Agathe Riefenstahl eingesetzt. Sie versorgte alle pflegebedürftigen Kranken und war mit Rat und Tat zur Stelle. Sophie Eberhardt geb. Heindorf war für die werdenden Muttis und späteren Babys zuständig. Elsbeth Siedenberg berichtete uns, dass sogar ein Hinweisschild an der Langen Straße auf diesen Hilfsdienst hinwies. Ihre Mutti wurde damals auch von Schwester Sophie (genannt Fiechen) besucht. Sophie Eberhardt bewohnte in der Langen Straße ein Haus (heute Bärbel Duderstadt). Sie war durch das DRK auch bei Fußballspielen als Sanitäterin im Einsatz.

Vom 24. August 1948 bis 15. September 1950 war Klara Flegel die Gemeindeschwester in Berßel. Sie war mit ihren Zwillingen durch die Wirren des Zweiten Weltkrieges nach Berßel gekom-

men. Sie wohnte im Verwalterhaus des Schlosses und arbeitete in der eingerichteten Station des Schlosses. Nach ihrem Wegzug wurde die Funktion Irmgard Link (später Jaumann) geb. Schrader übertragen. Sie wohnte mit ihren Kindern im Schloss. So war sie auch schnell an ihrer Wirkungsstätte, der Station. Sie hat immer gewissenhaft die Anordnungen der Ärzte befolgt und sich mit Geschick das Vertrauen der Patienten erworben.

Die Säuglings- und Mütterberatungen hat sie immer begleitet, die Säuglinge gewogen und gemeinsam mit Fürsorgerin Elisabeth Hartmann den Müttern mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Oft musste sie selbständig bei kleinen Unfällen handeln. Zu ihren Aufgaben gehörten auch die Hausbesuche bei den Patienten. In der Schwesternstation fanden auch die wöchentlichen Arztgesprächen statt, die durch Osterwiecker Ärzte und später

Dr. Sauerbrey aus Zilly angeboten wurden.

Aber zurück zu Schwester Irmchen, wie sie genannt wurde. Sie bereitete auch die Aktion TBC-Vorsorge vor. Die großen Röntgenzüge führen in jeden Ort und durchleuchteten die Lungen der Bürger. So konnten frühzeitig Schäden erkannt und geheilt werden. Vorträge von Dr. Wuthe über Brustkrebs hat sie im Ort angeregt und vorbereitet. Zahlreiche Impfaktionen erfolgten im Kindergarten und in den Klassen eins bis vier der Berßeler Schule.

Nach vielen Jahren wurde Schwester Irmgard Jaumann abgelöst von Schwester Cornelia Gösche. Sie führte diese wichtige Tätigkeit gewissenhaft fort. Nach ihrer Familiengründung und Geburt der Kinder wurde sie von Schwester Gudrun Möhrstedt geb. Siedenberg vertreten. Schwester Cornelia hieß nun Jura. Sie hatte auch die Arbeitsgemeinschaft Junger Sanitäter für Jungen und Mädchen ins Leben gerufen. Die Kinder erlernten wichtige Handhabungen für Erste-Hilfe-Lei-



Sophie Eberhardt



Irmgard Jaumann

stungen und vieles andere mehr.

Nach der Wende änderten sich viele Dinge. So wurden die Gemeindeschwestern eingespart, Polikliniken geschlossen. Es gab aber auch viel Positives. Pflegedienststützpunkte wurden an zentralen Stellen eingerichtet, die nun für die Krankenpflege zuständig waren.

Die wöchentlichen Arztgesprächen wurden von Dr. Sauerbrey mit Hilfe seiner Frau in Berßel fortgesetzt.

Die Kassen versuchten diese zu sperren, doch anhand vieler Proteste konnten diese bestehen bleiben. Als Dr. Sauerbrey seine Praxis schloss, übernahm Diplommedizinerin Dittmann aus Zilly diese Aufgabe.

Nach einigen Jahren mussten die Außensprechstunden in Berßel beendet werden. Für die Patienten war das natürlich nicht fassbar. Aber inzwischen mussten sich alle daran gewöhnen.

Heimatstube Berßel

### Energieberatungszentrum und Touristinfo

## Oster-Gewinnspiel für Kinder

OSTERWIECK. Das Energieberatungszentrum und die Tourist- und Stadtinformation Osterwieck laden alle Kinder der Einheitsgemeinde ein, rund um die Osterfeiertage an einem Oster-Gewinnspiel teilzunehmen.

Auf einem Suchbild haben sich zwischen vielen Fotos der Einheitsgemeinde auch einige Oster Eier verborgen. Wie viele Eier der Osterhase in unserer Einheitsgemeinde „versteckt“ hat, gilt es zu ermitteln und die Lösung im unteren Feld des Bildes zusammen mit den Kontaktdaten einzutragen. Erhältlich ist das Suchbild seit dem 21. März im Energieberatungszentrum und in der Tou-

rist- und Stadtinformation zu den jeweiligen Öffnungszeiten. Alternativ steht es auch zum Download auf [www.ebz-osterwieck.de](http://www.ebz-osterwieck.de) und [www.stadt-osterwieck.de](http://www.stadt-osterwieck.de) zur Verfügung.

Die Antworten können bis zum 8. April in den oben genannten Einrichtungen abgegeben oder an die Tourist- und Stadtinformation, Am Markt 10, 38835 Osterwieck geschickt werden. Unter allen richtigen Einsendungen werden Sachpreise zum Thema Ostern verlost.

Öffnungszeiten EBZ: Mo, Mi, Fr. 9-16 Uhr, Di und Do 9-18 Uhr,

Öffnungszeiten Tourist-Information: Di-Fr 10-15 Uhr

### Harzstädter besuchen sich gegenseitig

OSTERWIECK. Zum Tag der Städtebauförderung am 21. Mai planen die Städte Osterwieck und Blankenburg wieder eine gegenseitige Besuchsaktion. An dem Samstag wird ein Bus mit Blankenburgern in der Ilsestadt erwartet, um danach gemeinsam mit Osterwieckern das Heimatmuseum, den Schäfers Hof mit seiner Hof- und Gartenanlage sowie den weitläufigen Garten des Grundstückes Hagen 7 zu besichtigen. Anschließend können die Osterwiecker im Bus mit nach Blankenburg zu einer Stadtbesichtigung fahren. Auch dort sind Innenhöfe der Schwerpunkt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Voranmeldungen wird gebeten im Heimatmuseum, Telefon (039421) 29441.



## „Waldbegehung“

In Zeiten, in denen der Mensch mehr fährt als geht, ist auch der Begriff Waldbegehung nicht mehr allzu wörtlich zu nehmen. Die Teilnehmer der jüngsten städtischen Waldbegehung im Fallstein sorgten jedenfalls für eine lange Autokarawane im Wald.

Harzfriede Bestattungen UG:  
GF Nils Meckel

Trost & Kompetenz im Trauerfall



**Harzfriede**  
BESTATTUNGEN

Standort: Osterwieck  
Ansprechpartnerinnen:  
**Marie Borzym und**  
**Simone Daniel**  
**039421 685255**

Teichdamm 5, 38835 Osterwieck

Tag & Nacht erreichbar

[www.harzfriede.de](http://www.harzfriede.de)

### VERSICHERUNGSTIPP



Von  
**Ralf**  
**Döppelheuer**  
ÖSA-Agenturleiter  
in  
Osterwieck

## Gut geschützt für alle (Un)fälle

lich der Spruch stammt: „Sport ist Mord.“ Aber tatsächlich geht mit sportlicher Betätigung auch eine erhöhte Unfallgefahr einher. Ein gebrochenes Bein oder eine Gehirnerschütterung nach einem Sturz können über Wochen arbeitsunfähig machen. Ein Unfall kann auch noch dramatischer ausgehen, schlimmstenfalls bleiben dauerhaft gesundheitliche Schäden zurück.

Damit sind dann oft finanzielle Belastungen für medizinische Zusatzbehandlungen oder ständige Betreuung verbunden. Die gesetzliche Unfallversicherung zahlt bei einem Unfall jedoch nur, wenn dieser während der Arbeit oder auf dem Arbeitsweg geschieht. Passiert etwas in der Freizeit, beim Sport oder im Urlaub, hilft nur eine private Unfallversicherung. Über diesen zusätzlichen Schutz sollten auch

weniger Aktive und Ältere nachdenken. Denn die meisten Unfälle passieren zu Hause: ein Sturz von der Leiter beim Gardinenabnehmen oder eine Verletzung bei der Gartenarbeit zum Beispiel.

Kernstück der privaten Unfallversicherung ist die Invaliditätsleistung. Wieviel gezahlt wird, hängt von der vereinbarten Versicherungssumme ab und davon, wie schwer die Beeinträchtigung ist, also vom Grad der Invalidität. Je nach Versicherer gibt es weitere Leistungen: Bei der ÖSA zum Beispiel sind eine Sofortzahlung bei Knochenbruch, eine Rehabilitationsbeihilfe für einen Kuraufenthalt sowie Bergungskosten infolge eines Unfalls einbegriffen.

Zur angemessenen Versicherungssumme berate ich Sie gern individuell. Also dann: Starten Sie gesund in den Frühling!

**ÖSA** Öffentliche Versicherungen  
Sachsen-Anhalt  
Finanzgruppe

Geschäftsstelle  
**Ralf Döppelheuer**

Bürozeiten

Mo, Do 9.00 - 12.00 Uhr  
Di, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

15.00 - 18.00 Uhr

Mail: [ralf.doeppelheuer@oesa.de](mailto:ralf.doeppelheuer@oesa.de)



Haben Sie schon Frühlingssgefühle? Draußen erwacht jetzt die Natur, und da kann man sich schon einmal eine längere Wandertour vornehmen. Auch die Radfreunde treten jetzt wieder sportlich in die Pedalen, die Pferdesportler reiten aus, Tennisplätze und Kletterparks öffnen. Es gibt viele Möglichkeiten, sich im Freien zu bewegen und dabei auch ein paar im Winter angelegte überflüssige Pfunde loszuwerden.

Nun will ich es nicht mit Winston Churchill halten, von dem bekannt-

**GESUNDHEITSTIPP**

*Bürgermeisterin Ingeborg Wagenführ*

**Aufruf zum Frühjahrsputz**



Von **Lutz Leupold**  
Fallstein-Apotheke  
Osterwieck

**Frühlingszeit ist Zeckenzeit**

Zecken sitzen unter den Blättern von Sträuchern sowie auf Gräsern bis in einer Höhe von ca. einem Meter und lassen sich im Vorübergehen abstreifen. Wenn die Temperatur über zehn Grad Celsius klettert, werden die Zecken aktiv. Bei ihrem Stich können die Zecken gefährliche Krankheitserreger übertragen. Dabei spielen zwei Krankheiten eine besonders wichtige Rolle.

Zecken, die FSME-Viren übertragen, kommen in vielen Waldgebieten im Süden Deutschlands und Österreichs vor. Über die genaue Verbreitung informiert Sie ihr Arzt oder ihre Apotheke. Durch Impfungen kann man sich sehr sicher vor einer Hirnhautentzündung durch FSME-Viren schützen. Viel häufiger und über ganz Deutschland verteilt ist eine zweite Infektionskrankheit, die von den Zecken übertragen wird, die Borreliose. Eine halbe Million Menschen sind in Deutschland chronisch von Borreliose betroffen. In einigen Gebieten Deutschlands enthält bereits jede zweite bis vierte Zecke Borrelien.

Typisch für eine Borreliose ist eine oft kreisförmige Rötung um die Einstichstelle. Hinzu kommen im Anfangsstadium grippeähnliche Symptome. Da die Rötung nicht bei jeder Borreliose auftritt und zwischen Zeckenbiss und Erkrankung mehrere Wochen liegen können, wird eine Erkrankung oft nicht bemerkt.

Wird die Borreliose nicht rechtzeitig erkannt, kann die Infektion chronische Gelenksbeschwerden verursachen, aber auch den Herzmuskel, die Haut und Nerven schädigen.

Auch Hunde können an Borreliose erkranken. Die häufigsten Symptome sind dabei Fieberschübe, angeschwollene Lymphknoten und Gelenkschmerzen.

**Tipps zum Schutz vor Zeckenbissen**

Tragen Sie bei Wanderungen im Wald und auf Wiesen möglichst geschlossene Kleidung und verwenden Sie chemische Zeckenabwehrmittel. Nach einem Ausflug ins Grüne sollten Sie ihren Körper systematisch absuchen. Wenn Sie eine Zecke entdecken, dann entfernen sie diese schnellstmöglich mit einer Zecken-Pinzette ohne sie dabei zu quetschen und desinfizieren die Stelle. Bewahren Sie die Zecke in einer Plastiktüte im Gefrierfach auf und notieren Sie das Stichdatum.

Bei einem Zeckenstich mit kreisförmigen Rötungen an der Einstichstelle suchen Sie bitte einen Arzt auf.

Bei Hunden sollten vom Frühjahr bis Herbst zeckenabwehrende Präparate wie Frontline® vorbeugend monatlich aufgetragen werden.

Wenn Sie genau wissen möchten, ob eine Zecke infiziert war, besteht in der Fallstein-Apotheke die Möglichkeit, die Zecke auf Borreliose-Bakterien untersuchen zu lassen.

STADT OSTERWIECK. Alle Bürgermeister unserer Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck rufen Sie, liebe Bürgerinnen, Bürger, Jugendliche und Kinder auf, unsere Orte von Schmutz und Unrat zu befreien!

Unter dem Motto „Frühling willkommen – unser Ort blüht auf!“ bitten wir um tatkräftige Unterstützung aller, unsere Heimat wieder ein Stück lebenswerter zu gestalten.

In den letzten Jahren beseitigten viele Bürgerinnen und Bürger – unter ihnen Vereine, Verbände, Schulen, Kindeinrichtungen, Gewerbetreibende, Gartensparten sowie Institutionen – tonnenweise Müll aus Grünanlagen, Parks, Verkehrsflächen sowie von Gewässerufeln und trugen dazu bei, die Sauberkeit in unserer Stadt zu verbessern. Dies soll uns Ansporn sein, auch in diesem Jahr sichtbar etwas für die Sauberkeit unserer Ort zu erreichen.

Wir würden uns wünschen, dass möglichst viele Bürgerinnen und Bürger, ob als Einzelperson, Hausgemeinschaft, Initiative, Verein, Einrichtung, Behörde oder Firma, Schule oder Kindein-



*Ingeborg Wagenführ*

richtung, unser Anliegen unterstützen und sich für ein sauberes Umfeld engagieren. Ob vor der Haustür, an der Gartenanlage, an einem ausgewählten Ort im Gemeinwesen oder rund um das Vereinsgelände oder die Einrichtung. Alles, was die Orte öffentlich sichtbar sauberer macht, unterstützt diese Aktion.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, bitte beteiligen Sie sich auch in diesem Jahr wieder aktiv am Frühjahrsputz!

Setzen Sie ein Zeichen für saubere und schönere Orte unserer Einheitsgemeinde!

Vielleicht machen gerade Sie Ihren Ort schöner durch ein paar bunte Frühjahrsblüher!?

Gern veröffentlichen wir ein Foto Ihrer Aktion auf unserer Homepage. Sie können uns dies senden mit ein paar kurzen Informationen unter [info@stadt-osterwieck.de](mailto:info@stadt-osterwieck.de) oder gern per Post.

**Ingeborg Wagenführ**

*Konzert in der Stephanikirche am 2. April*

**Liedermacher Gerhard Schöne**

OSTERWIECK. „Komm herein ins Haus“, so heißt das neue Programm von Gerhard Schöne. Wiederholt war der Liedermacher bereits in der Stephanikirche Osterwieck zu erleben. Am Samstag, 2. April, wird er dort wieder ein Konzert geben. Dabei kann sein hervorragendes Gitarrenspiel ebenso bewundert werden, wie das exzellente Spiel der ihn begleitenden Musiker Ralf Benschu auf dem Saxophon und

Jens Goldhardt an der Voigt-Orgel und am Klavier. Vor allem sind es aber auch die eindringlichen und ergreifenden Texte von Gerhard Schöne, die diesem Konzert eine ganz besondere Note verleihen.

Das Konzert beginnt um 18 Uhr. Karten zu 15 Euro/ermäßigt 12 Euro gibt es im Evangelischen Pfarramt Osterwieck, bei Familie Peter und Edith Werner in Osterwieck in der Schützenstraße 8 sowie an der Abendkasse.



*Liedermacher Gerhard Schöne, Organist Jens Goldhardt und der Saxophonist Ralf Benschu (von links) geben am 2. April ein Konzert in der Osterwiecker Stephanikirche.*

Foto: Veranstalter

Ein schönes Osterfest wünscht Ihnen

seit 1996  
**Senioren- u. Krankenpflege**

Sabine Keil

**Vermittlung**

- Essen auf Rädern
- Fußpflege, Friseur, Physiotherapeut

**Hilfestellung**

- Medikamenteneinnahme
- Medikamentenversorgung
- Bereitstellung von Hilfs- und Pflegemitteln
- Antragstellungen

**Sie werden zu Hause betreut!**

Versorgung im Rahmen der Pflege. Injektion, Verband- und Katheterwechsel, Blutdruck-, Puls-, Blutzuckerkontrollen. Verabreichung von Mahlzeiten – auch Diätkost. Versorgung von PEG-Sonden sowie Stomapatienten.

Teichstraße 9 • 38835 Hessen • Tel. 03 94 26/59 63 • Fax 03 94 26/8 64 01

**Haarstudio Ulrike**

Öffnungszeiten:

Di./Do./Fr.	9.00–18.00 Uhr
Mi.	13.00–20.00 Uhr
Samstag	9.00–12.00 Uhr

**Haus- und Brautservice**  
**Abendfrisuren**  
**Jugendweiheshop**  
**Damen-, Herren- & Kinderfrisuren**

**Wir wünschen allen Kunden frohe Ostern!**

**Bei uns wird Ihre Treue belohnt!**

Ein Besuch beim Haarprofi lohnt sich immer!  
Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selber!

**Rössingstraße 7**  
**Tel. (03 94 21) 2 94 21**  
**38835 Osterwieck**

**Achtung, Zecken!**

**Frontline Spot on K**  
Lösung für Katzen, gegen Zecken und Flöhe  
Packung für 6 Monate  
statt 33,74 €\* nur **28,98 €**

**Frontline Spot on H10**  
Lösung für Hunde bis 10 kg, gegen Zecken und Flöhe  
Packung für 6 Monate  
statt 38,64 €\* nur **32,98 €**

**Frontline Spot on H40**  
Lösung für Hunde bis 40 kg, gegen Zecken und Flöhe  
Packung für 6 Monate  
statt 51,15 €\* nur **44,98 €**

Angebot gültig bis 30.04.2016, solange der Vorrat reicht.

**Fallstein-Apotheke**

Bahnhofstr. 16  
38835 Osterwieck  
Tel. 039421-69520

Für Sie geöffnet:  
Mo - Fr von 8.00 - 19.00 Uhr  
Sa von 8.30 - 13.00 Uhr

[www.fallstein-apotheke.de](http://www.fallstein-apotheke.de)

\* bisheriger Apothekenverkaufspreis

➔ **Donnerstag • 24. März**

### Blutspende

**ROHRSCHEIM**  
17-20 Uhr Schützenhaus

### Kirche

**BÜHNE**  
17 Uhr Gottesdienst  
**RHODEN**  
18 Uhr Gottesdienst  
**ZILLY**  
18 Uhr Tischabendmahl

### Osterfeuer

**OSTERWIECK**  
18 Uhr Anger

➔ **Freitag • 25. März**

### Kirche

**BERSEL**  
14 Uhr Gottesdienst  
**DARDESHEIM**  
9.30 Uhr Gottesdienst  
**HOPPENSTEDT**  
11 Uhr Gottesdienst  
**OSTERODE**  
11 Uhr Gottesdienst  
**OSTERWIECK**  
11 Uhr Gottesdienst  
**ROHRSCHEIM**  
14 Uhr Gottesdienst  
**STÖTTERLINGEN**  
9.30 Uhr Gottesdienst  
**VELTHEIM**  
10 Uhr Gottesdienst  
**WÜLPERODE**  
9.30 Uhr Gottesdienst

➔ **Sonntag • 26. März**

### Sport

**FUSSBALL**  
*Harzliga, 15 Uhr*  
Osterwieck II-Dedeleben

### Osterfeuer



Zum neunten und letzten Mal wird in diesem besonderen Ambiente auf dem Grundstück von Familie Feuerstack ein Oldtimertreffen veranstaltet. Das „Osterwiecker Oldie-Meeting“ geht am 23. und 24. April über die Bühne.

**BERSEL**  
18 Uhr Sportplatz  
**DEERSHEIM**  
19 Uhr Schützenplatz  
**HOPPENSTEDT**  
19 Uhr Feuerwehr  
**LÜTTGENRODE**  
18 Uhr Unter dem Damm  
**OSTERODE**  
18 Uhr DGH  
**RHODEN**  
18 Uhr Umzug vom Feuerwehrgerätehaus zum Sportplatz  
**RIMBECK**  
18 Uhr Schützenhaus  
**WÜLPERODE**  
18 Uhr Am Doeren

➔ **Sonntag • 27. März**

### Kirche

**OSTERWIECK**  
9.30 Uhr Gottesdienst zum Osterfest für alle Gemeinden mit anschließendem Osterfrühstück  
**DEERSHEIM**  
11 Uhr Gottesdienst  
**HESSEN**  
14 Uhr Gottesdienst  
**OSTERODE**  
11 Uhr Gottesdienst  
**VELTHEIM**  
10 Uhr Gottesdienst  
**ZILLY**  
9.30 Uhr Gottesdienst

➔ **Montag • 28. März**

### Kirche

**DARDESHEIM**  
11 Uhr Gottesdienst  
**ROHRSCHEIM**  
11 Uhr Gottesdienst

### Sport

**FUSSBALL**  
*Harzliga, 15 Uhr*  
Hessen-Wasserleben

➔ **Dienstag • 29. März**

### Vereine

**OSTERWIECK**  
13-17 Uhr Schäfers Hof,  
Awo-Treff für Jung und Alt

➔ **Mittwoch • 30. März**

### Vereine

**OSTERWIECK**  
13-17 Uhr Schäfers Hof,  
Awo-Treff für Jung und Alt

➔ **Freitag • 1. April**

### Ausstellung

**WÜLPERODE**  
14-18 Uhr „Zur alten Tischlerei“, Fotoausstellung „Schwarz-Weiß ist genug Farbe“, von Lutz Sommer und Annelies Kosel, Hornburg

➔ **Sonntag • 2. April**

### Konzert

**OSTERWIECK**  
18 Uhr Stephanikirche, „Komm herein ins Haus“ mit Gerhard Schöne, Ralf Benschu und Jens Goldhardt

### Sport

**FUSSBALL**  
*Landesklasse, 15 Uhr*  
Staßfurt-Osterwieck  
*Harzliga, 15 Uhr*  
Zilly-Stapelburg  
Deersheim-Dingelstedt  
*Harzklasse, 15 Uhr*  
Berßel-Drübeck  
Lüttgenrode-Eilsdorf  
Sargstedt II-Rohrshiem

### Ausstellung

**WÜLPERODE**  
14-18 Uhr „Zur alten Tischlerei“, Fotoausstellung

➔ **Sonntag • 3. April**

### Ausstellung

**HESSEN**  
10 Uhr Schloss, Eröffnung der Ausstellung „1050 Jahre Hessen“ – ein bildhafter Rückblick durch die Jahrhunderte, ab 10.30 Uhr Schlossfrühstück mit Musik

### WÜLPERODE

14-18 Uhr „Zur alten Tischlerei“, Fotoausstellung „Schwarz-Weiß ist genug Farbe“, von Lutz Sommer und Annelies Kosel, Hornburg

### Sport

**FUSSBALL**  
*Regionalliga, 13.30 Uhr*  
Halberstadt-Neustrelitz  
*Harzliga, 14 Uhr*  
Osterwieck II-Wasserleben  
*Harzklasse, 14 Uhr*  
Eintracht HBS-Rhoden

### Kirche

**LÜTTGENRODE**  
10 Uhr Gottesdienst

### Vortrag

**ILSENBURG**  
18 Uhr Harzlandhalle, Reinhold Messner – „Überleben – der neue Livevortrag“

➔ **Dienstag • 5. April**

### Vereine

**OSTERWIECK**  
13-17 Uhr Schäfers Hof,  
Awo-Treff für Jung und Alt

**gut beDacht**

**Dachdecker-Meisterbetrieb**

**Udo Wedde**

Kampstraße 17 • 38835 Göttingen  
Tel.: 03 94 21/8 82 31 • Fax: 03 94 21/6 12 07  
**Mobil: 01 76-32 07 14 27**  
DDM-Wedde@t-online.de

- Steildach
- Flachdach
- Dachbegrünung
- Bauklempnerei
- Wärmeschutz
- Dachfenster
- Solar und Photovoltaik
- Schornstein und Fassade
- Zimmerarbeiten
- Schieferarbeiten
- Reparaturen und Wartung

**Kfz-Meisterbetrieb**

**PERLE'S WERKSTATT GmbH**

Jetzt Sommerreifen aller Marken und Fabrikate!

Am Steinbach • 38835 Deersheim  
Reparaturen aller Art  
Allen Kunden & Geschäftspartnern ein frohes Osterfest!

**Telefon: (03 94 21) 6 85 57**

[www.must-container.de](http://www.must-container.de)



**Containerdienst**  
**Abfallentsorgung**  
**Metall- und Schrottgroßhandel**

Must, Vienenburg  
Tel. (0 53 24) 10 38  
[www.must-gmbh.de](http://www.must-gmbh.de)

➔ **Mittwoch • 6. April**

**Vereine**

**OSTERWIECK**  
13-17 Uhr Schäfers Hof, Awo-Treff für Jung und Alt

➔ **Donnerstag • 7. April**

**Vereine**

14 Uhr Schäfers Hof, Trauer-café des Hospizvereins

➔ **Freitag • 8. April**

**Konzert**

**OSTERWIECK**  
20 Uhr E-Werk, Tachannes

➔ **Sonabend • 9. April**

**FUSSBALL**  
*Landesklasse, 15 Uhr*  
Osterwieck-Westerhausen  
*Harzliga, 15 Uhr*  
Hessen-Deersheim  
Wasserleben-Zilly  
*Harzklasse, 13 Uhr*  
Darlingerode II-Berßel  
*Harzklasse, 15 Uhr*  
Rohrsheim-Lüttgenrode

**Konzert**

**ILSENBURG**  
18 Uhr Harzlandhalle, Maxi Arland – Maxis Kreuzfahrt der Träume

➔ **Sonntag • 10. April**

**Sport**

**FUSSBALL**  
*Harzliga, 14 Uhr*  
Ilseburg II-Osterwieck II  
*Harzklasse, 14 Uhr*  
Rodorsdorf-Hessen II  
Rhoden-Groß Quenstedt

**Kirche**

**GÖDDECKENRODE**  
9.30 Uhr Gottesdienst  
**RHODEN**  
11 Uhr Gottesdienst  
**ROHRSHEIM**  
11 Uhr Gottesdienst  
**ZILLY**  
9.30 Uhr Lesegottesdienst

➔ **Montag • 11. April**

**Vereine**

**OSTERWIECK**  
19 Uhr Schäfers Hof, Begegnungsgruppe Blaues Kreuz

➔ **Dienstag • 12. April**

**Vereine**

**OSTERWIECK**  
13-17 Uhr Schäfers Hof, Awo-Treff für Jung und Alt

➔ **Mittwoch • 13. April**

**Vereine**

**OSTERWIECK**  
13-17 Uhr Schäfers Hof, Awo-Treff für Jung und Alt

➔ **Donnerstag • 14. April**

**Vereine**

**OSTERWIECK**  
14 Uhr Hafenbar, Diabetiker-Selbsthilfegruppe

➔ **Sonabend • 16. April**

**Sport**

**FUSSBALL**  
*Harzliga, 15 Uhr*  
Deersheim-Sargstedt  
Zilly-Ilseburg II  
Schlanstedt II-Hessen  
*Harzklasse, 15 Uhr*  
Eilsdorf-Rhoden

➔ **Sonntag • 17. April**

**Kirche**

**OSTERODE**  
11 Uhr Gottesdienst  
**OSTERWIECK**  
9.30 Uhr Gottesdienst  
**RIMBECK**  
11 Uhr Gottesdienst  
**VELTHEIM**  
10 Uhr Gottesdienst

**Sport**

**FUSSBALL**  
*Regionalliga, 13.30 Uhr*  
Halberstadt-Berliner AK  
*Harzliga, 14 Uhr*  
Osterwieck II-Schwanebeck  
*Harzklasse, 14 Uhr*  
Eintracht HBS-Rohrsheim  
Hessen II-Badersleben

➔ **Dienstag • 19. April**

**Vereine**

**OSTERWIECK**  
13-17 Uhr Schäfers Hof, Awo-Treff für Jung und Alt

➔ **Mittwoch • 20. April**

**Vereine**

**BERSSEL**  
14.30 Uhr Schloss, Heimatstubenstammtisch

➔ **Donnerstag • 21. April**

**Vereine**

**OSTERWIECK**  
14 Uhr Schäfers Hof, Trauer-café des Hospizvereins

➔ **Sonabend • 23. April**

**Fest**

**HOPPENSTEDT**  
14 Uhr Adonisröschfest

**Ausstellung**

**OSTERWIECK**  
11 Uhr Vor dem Kapellentor, Oldtimertreffen Osterwiecker Oldie-Meeting

**Sport**

**FUSSBALL**  
*Landesklasse, 15 Uhr*  
Osterwieck-Hötensleben  
*Harzliga, 15 Uhr*  
Stapelburg-Deersheim  
Schwanebeck-Zilly  
Hessen-Ströbeck  
*Harzklasse, 13 Uhr*  
Langeln II-Berßel

**Harzklasse, 15 Uhr**  
Rohrsheim-Eilsdorf

➔ **Sonntag • 24. April**

**Ausstellung**

**OSTERWIECK**  
10-17 Uhr Vor dem Kapellentor, Osterwiecker Oldie-Meeting

**HESSEN**  
10-16 Uhr Schloss, Pflanzenbörse, Führungen durch den Park und Platzkonzert

**Sport**

**FUSSBALL**  
*Regionalliga, 13.30 Uhr*  
Halberstadt-Neugersdorf  
*Harzliga, 14 Uhr*  
Langeln-Osterwieck II  
*Harzklasse, 14 Uhr*  
Groß Quenstedt-Hessen II  
Rodorsdorf-Lüttgenrode  
Rhoden-Fortuna HBS II

**Kirche**

**DARDESHEIM**  
11 Uhr Vorstellung der Konfirmanden  
**HOPPENSTEDT**  
11 Uhr Gottesdienst  
**STÖTTERLINGEN**  
9.30 Uhr Gottesdienst

➔ **Montag • 25. April**

**Beratung**

**OSTERWIECK**  
8.30-12 Uhr Stephanischule, Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst des Landkreises

**Vereine**

**OSTERWIECK**

➔ **Dienstag • 26. April**

**Vereine**

**OSTERWIECK**  
13-17 Uhr Schäfers Hof, Awo-Treff für Jung und Alt

➔ **Mittwoch • 27. April**

**Vereine**

**OSTERWIECK**  
13-17 Uhr Schäfers Hof, Awo-Treff für Jung und Alt

**Kirche**

**BERSSEL**  
14.30 Uhr Pfarrhaus, Gemeindenachmittag

➔ **Freitag • 29. April**

**Ausstellung**

**WÜLPERODE**  
14-18 Uhr „Zur alten Tischlerei“, Gemäldeausstellung „Ansichtssachen“ von Hartmut Berlinicke, Wildeshausen/Berlin (bis 8. Mai)

➔ **Sonabend • 30. April**

**FUSSBALL**  
*Landesklasse, 15 Uhr*  
Germania WR-Osterwieck  
*Harzliga, 15 Uhr*  
Schlanstedt II-Deersheim  
Osterwieck II-Dingelstedt  
*Harzklasse, 15 Uhr*  
Berßel-Benneckenstein  
Hessen II-Fortuna HBS II  
Badersleben-Lüttgenrode  
Rohrsheim-Rhoden

**STEUERKANZLEI**

Dipl.-Kfm. (FH) Bernd Fuhrmeister

**STEUERBERATER**

Mein Angebot umfasst das gesamte Spektrum der Steuer- und Wirtschaftsberatung für Unternehmen, Existenzgründer und Privatpersonen ganz in Ihrer Nähe.

Hauptstr. 46 • 38822 Athenstedt  
Tel. 03 94 27/9 61 90 • Fax 03 94 27/96 19 10

[www.fuhrmeister-steuerkanzlei.de](http://www.fuhrmeister-steuerkanzlei.de)

**Sanitär- und Heizungstechnik GmbH**



**Rudolf Pohl**

Lüftungs- und Solaranlagen

38835 Berßel • Winkel 39b

☎ 03 94 21/7 52 10 • Fax 03 94 21/7 52 20



**Unseren Kunden wünschen wir schöne Osterfeiertage!**

Rufen Sie uns an! Wir erledigen selbstverständlich auch Kleinstreparaturen!



energie  
beratungs  
zentrum

wünscht  
Frohe Ostern

Am Markt 10 • Osterwieck • Tel 039421 690766

# Ergebnisse Landtagswahl am 13. März

(Zahlen in Prozent)

	Bernhard Daldrup (CDU)	André Lüderitz (SPD)	Ronald Brachmann (SPD)	Jens Kiebiß (Grüne)	Zweitstimmen						
	Erststimmen				Zweitstimmen						
					Aus dem Wahlkreis 15 im Landtag: Bernhard Daldrup (CDU)						
	CDU	Linke	SPD	Grüne	AfD	FDP	Wahlbe- teiligung				
Land Sachsen-Anhalt											
Wahlkreis 15	42,4	25,7	24,2	7,7	32,5	14,4	12,1	4,3	25,4	3,5	60,9
EG Stadt Osterwieck	40,8	24,4	26,6	8,1	31,7	14,4	13,3	4,2	25,1	2,8	55,8
Berßel	47,9	24,8	23,8	3,6	36	13,2	10,5	2,5	27,1	3,4	60,3
Bühne/Rimbeck	46,5	23,3	23,3	6,9	31,4	12,4	16	1,8	26	1,2	63,2
Hoppenstedt	44,7	22,3	26,6	6,4	41,4	20,2	12,1	4	13,1	3	74,1
Dardesheim	44,1	23,3	25,1	7,5	34,2	13	15,2	4,2	24,2	3,2	63,5
Deersheim	39,3	24	30,6	6,1	31,9	18,6	16,9	2,5	20,5	2,5	59,8
Hessen	36,1	29	29,3	5,6	29,2	21,3	14,2	3,5	24,6	2,4	53
Lüttgenrode	43,1	21,3	25,1	10,4	25	9,6	15,8	2,6	27,6	2,6	58
Stötterlingen	33,3	21,1	32,2	13,3	26,9	11,8	17,2	9,7	20,4	4,3	61,8
Osterode	29	32,3	22,6	16,1	25	14	7	12	34	5	70,3
Osterwieck Kita Langerkamp	38,2	25,7	25,7	10,3	27,1	14,4	13,3	4,6	29	1,5	48
Osterwieck Schäfers Hof	43,2	21,6	26	9,3	34	12,1	10,9	3,8	26,3	3,3	51,6
Osterwieck Feuerwehr	39,2	24,2	25,2	11,4	30,5	13,4	13,2	5,3	25,4	3,2	50,4
Rhoden	31,1	26,5	35,2	7,1	24,8	19,8	18,3	3,5	25,2	3,5	58,8
Rohrsheim	50	24,8	21,4	3,8	37,9	10,6	8,2	1,8	29,1	2,5	62,7
Schauen	58,6	16,1	20,2	5,2	35,1	7,9	13,9	3,5	25,7	5,4	56,4
Veltheim	35,2	34,6	20,1	10,1	29,5	17,5	10,2	7,2	24,1	1,2	50,9
Wülperode/Suderode	23,7	30,5	35,1	10,7	24,1	16,3	15,6	7,8	22	0,7	61,8
Göddeckenrode	34,5	21,8	27,6	16,1	25,8	14	17,2	16,1	19,4	1,1	61,9
Zilly/Sonnenburg	40,8	19,9	31,8	7,4	42,3	11,2	11,5	2,4	21,5	3,3	52,4



## Wahlergebnisse ausgewertet

Wahlbeteiligung  
Spitze: Hoppenstedt  
Schwach: Osterwieck-Kita  
Bernhard Daldrup  
Spitze: Schauen  
Schwach: Wülperode  
André Lüderitz  
Spitze: Veltheim  
Schwach: Schauen  
Ronald Brachmann  
Spitze: Rhoden  
Schwach: Schauen  
Jens Kiebiß  
Spitze: Osterode+Göddeckenrode  
Schwach: Berßel  
CDU  
Spitze: Zilly  
Schwach: Wülperode  
Linke  
Spitze: Hessen  
Schwach: Schauen  
SPD  
Spitze: Rhoden  
Schwach: Osterode  
Grüne  
Spitze: Göddeckenrode  
Schwach: Rohrsheim+Bühne  
AfD  
Spitze: Osterode  
Schwach: Hoppenstedt  
FDP  
Spitze: Schauen  
Schwach: Wülperode

### Anmerkungen:

- Bei den Erststimmen sind bis zu über 10 Prozent der abgegebenen Stimmen ungültig gewesen
- alle Zahlen sind ohne Gewähr

## ILSEZEITUNG

Amtliches Mitteilungsblatt der  
Stadt Osterwieck

### Herausgeber:

Mario Heinicke  
Vor dem Schulztor 8a  
38835 Osterwieck  
Telefon: (039421) 77203  
Fax: (039421) 77204  
E-Mail: ilse@ilsemedia.de

### verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Mario Heinicke

### verantwortlich für den amtlichen Teil:

Ingeborg Wagenführ,  
Bürgermeisterin der  
Stadt Osterwieck

### Anzeigen:

verantwortl.: Alexandra Beutler  
Medien-Service-Harz-Bode GmbH  
Westendorf 6  
38820 Halberstadt  
Telefon: (03941) 699241 o. -43  
Fax: (03941) 699244  
Anzeigen-Preisliste Nr. 6  
vom 1. Januar 2009

### Druck:

Media Print Barleben GmbH,  
Verlagsstraße, 39179 Barleben  
verbreitete Auflage: 6200 Exemplare  
Terminangaben ohne Gewähr

Die nächste Ausgabe  
erscheint  
am Mittwoch, 27. April  
Anzeigenschluss: 14. April  
Redaktionsschluss: 15. April

## Göschl GmbH Bauschlosserei und Metallbau

**Martin Göschl**  
Geschäftsführer

- Türen und Tore
- Treppen
- Schutzgitter
- Schmiebearbeiten
- Geländer
- Überdachungen

Göschl GmbH

Bauschlosserei und Metallbau, Vorwerk 6a, 38835 Lüttgenrode  
Telefon (03 94 21) 7 37 45, Telefax (03 94 21) 7 40 11  
E-Mail: goeschl\_m@t-online.de

## müller

Heizungs- und Sanitär GmbH

- Heizungen
- Bäder
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Kundendienst

Bexheim 54, 38835 Deersheim  
Tel. 03 94 21-7 25 34

Bau - GmbH

**Machunskoy**  
Malerfachbetrieb

Wir wünschen unseren Kunden  
und Geschäftspartnern  
ein schönes Osterfest!

Tel.: 03 94 21-7 49 60  
Fax: 03 94 21-69 62 69  
Handy: 01 75-5 91 03 43

Kirchbergweg 6  
38835 Osterwieck



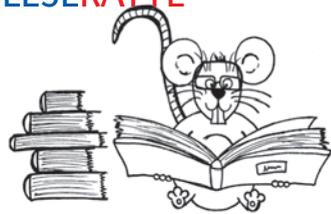
Dächer • Fassaden • Beratung • Schornsteinköpfe  
Zimmererarbeiten • Dachklempnerei • Reparaturarbeiten

Ich wünsche meinen Kunden  
ein frohes Osterfest!

Steffen Brudz Hauptstraße 1 • 38835 Veltheim  
Tel. 01 51/42 44 53 63 • E-Mail: steffen-brudz@t-online.de



LESERATTE



TIPPS AUS DER BIBLIOTHEK

Helene Tursten:

„Jagdrevier“

Eine Elchjagd in den schwedischen Wäldern. Ein Toter. Fünf Verdächtige. In einem abgeschiedenen Wald in der Nähe von Göteborg versammelt sich im Spätsommer eine Gruppe von Freunden zur Elchjagd. Darunter die 28-jährige Polizistin Embla Nyström. Die Stimmung kippt, als ein Teilnehmer tot aufgefunden wird und ein anderer spurlos verschwindet. Embla Nyström beginnt zu ermitteln. Wer spielt falsch? Wem kann sie noch trauen?

Weitere Titel der Autorin:

„Im Schutz der Schatten“; „Der im Dunkeln wacht“; „Die Tote im Keller“

\*\*\*

Kristina Magdalena Henn

„Ostwind“

Buch Band 1, 2 und 3; DVD 1 und 2 ... ist die spannende Fortsetzung der Geschichte von Mika und ihrem Pferd. Sommerferien, endlich wieder Zeit für Ostwind. Mika ist überglücklich. Doch dann entdeckt sie eigenartige Wunden an Ostwinds Bauch, für die niemand eine Erklärung hat. Noch dazu steht der Kaltenbach-Hof kurz vor der Pleite. Schweren Herzens entscheidet sich Mika dafür, an einem Vielseitigkeitsturnier teilzunehmen, bei dem ein hohes Preisgeld winkt. Aber während des Trainings wirkt Ostwind angelenkt, oft läuft er einfach davon. Mika verfolgt den schwarzen Hengst bis tief in den Wald und ist ziemlich überrascht: Aus dem Dickicht erscheint eine magisch anmutende Schimmelstute und die beiden Pferde umtanzen sich liebevoll. Plötzlich taucht ein fremder Junge namens Milan auf, der sagt, die Stute sei ihm entflohen. Er behauptet, er könne Mika helfen, das Turnier zu gewinnen. Was hat es wirklich mit Milan auf sich? Kann Mika das Turnier mit Ostwind gewinnen und Kaltenbach noch rechtzeitig retten?

\*\*\*

Diese vorgestellten Bücher können in der Stadt- und Schulbibliothek Osterwieck, die sich in den Kellerräumen des Fallstein-Gymnasiums befindet, ausgeliehen werden.

Öffnungszeiten sind: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr; Telefon (039421) 73295

Und auf diese in der Bibliothek demnächst erwarteten Bücher können sich die Leser schon freuen:

Tess Gerritsen „Das Geheimlabor“, Heinz Buschkowski „Die andere Gesellschaft“, Max Rhode „Die Blutschule“, Oliver Pötzsch „Die Henkerstochter und das Spiel des Todes“ Band 6

RECHTSTIPP



Von Rechtsanwalt **Maik Haim**, Osterwieck

Nach einer Scheidung stellt sich oft die Frage nach dem Zugewinnausgleich. Der Zugewinnausgleich bewirkt einen Ausgleich des während der Ehe geschaffenen Vermögens.

Erinnerungen an Emmy Martius

Eine der letzten Zeitzeuginnen aus dem alten Osterwieck

OSTERWIECK. Als Ortschronist erinnert Christine Krebs an die kürzlich verstorbene Osterwieckerin Emmy Martius (1925-2016).

Sie wurde an einem Tag im Mai in der Mittelstraße 2 geboren. Die Eltern hatten ein Blumengeschäft und Kranzbinderei. Noch vor ihrer Geburt starb der Vater, und die Mutter musste einen geschäftlichen Neubeginn wagen. In der Handschuhbranche konnte der kleine Lebensunterhalt erbracht werden. Nach dem Auszug aus der Mittelstraße wohnte Emmy Martius in der Kapellenstraße 44. Sie hatte zu allen Tanten der Familie einen sehr guten Kontakt. Eine Verwandte hieß Martha und wohnte auf dem Damm 6. Hier wurde auch der später Ortschronist Hans Ballhause geboren.

Es gab viel Leben, und die Kinder saßen oft auf den Ufersteinen der Mühlenilse und plätscherten mit den Beinen im Wasser. Aber es gab auch Trauriges, denn vier Kinder ertranken nur wenige Meter entfernt in der Mühlenilse am Wehr vor der Stadtmühle.

Als Emmys Großeltern auf dem Damm das Haus umbauten, wurde ihre Mutter krank und kam aus dem Krankenhaus nicht wieder. So zog Emmy als Waisenkind zur Tante Martha auf den Damm Nummer 6.

Sie ging schon lange zur Schule, als der Krieg begann. Zur Klassenfahrt konnte sie dem Bus nur nachwinken konnte, denn das Geld zur Teilnahme fehlte. Wie auch anderen Familien in der Stadt. Als Waisenrente bekam sie neun Reichsmark. Die Jahre vergingen schnell, und die Konfirmation in der Stephanikirche war ein ereignisreicher Tag für Emmy.

Nach der Schulzeit erlernte sie den Beruf einer Bürokauffrau im Verlag Elwin Staupe KG.

Der Verlag war während des Krieges von Berlin nach Osterwieck umgesiedelt. Es handelte sich um eine Schwesterfirma der Großdruckerei A. W. Zickfeldt. Verlegt wurden im Staupe-Verlag Fachzeitschriften wie „Die Deutsche Hebamme“, „Die Deutsche Schwester“, „Das Deutsche Badewesen“, „Der Deutsche Krankenpfleger“, „Die Technische Assistentin“, „Der Praktische Arzt“ und „Mutter und Kind“.

Wie errechne ich den Zugewinnausgleich?

Wurden keine anderen Vereinbarungen getroffen, wird die Ehe in der Form einer Zugewinnngemeinschaft geführt. Jeder Ehegatte verfügt über eigenes Vermögen, wobei das Gesetz bestimmt, dass beide Eheleute je zur Hälfte am Vermögenszuwachs während der Ehe teilhaben sollen. Daher hat derjenige Ehegatte, der während der Ehe mehr Vermögen hinzugewonnen hat, die Hälfte der Differenz zum Vermögenszuwachs des anderen Ehegatten an diesen auszugleichen.

Zur Berechnung des Zuge-

winnausgleichs sind zunächst das Anfangsvermögen und das Endvermögen beider Ehegatten zu bestimmen. Anfangsvermögen ist das Vermögen, das bei Eheschließung bestand. Maßgeblicher Zeitpunkt für das Endvermögen ist der Tag der Zustellung des Scheidungsantrags an den anderen Ehegatten.

Für den Fall, dass das Anfangsvermögen nicht mehr feststellbar ist, wird es mit null Euro angesetzt. Es gibt kein negatives Anfangsvermögen oder Endvermögen, so dass bei einem verschuldeten Ehegatten das Vermögen null Euro beträgt.

Das Vermögen wird ermittelt aus positiven Vermögenswerten abzüglich der Schulden. Zu den positiven Vermögenswerten gehören zum Beispiel Grundstücke, Wertpapiere, Bankguthaben, Versicherungen oder ein Gewerbebetrieb. Während der Ehezeit erhaltene Erbschaften oder Schenkungen werden dem Anfangsvermögen hinzugerechnet.

Im folgenden Beispiel hat der Ehemann zum Ende der Ehe ein Vermögen im Wert von 80.000 Euro und die Ehefrau im Wert von 20.000 Euro. Die Ehefrau erhielt während der Ehezeit eine Erbschaft von 20.000 Euro.

Da das Anfangsvermögen für den Ehemann nicht mehr bestimmbar ist, wird es mit null Euro festgestellt. Bei der Ehefrau, die bei der Eheschließung kein Vermögen hatte, beträgt es aufgrund der Erbschaft 20.000 Euro.

Daraus ergibt sich für den Ehemann ein Endvermögen von 80.000 Euro (80.000 minus 0) und für die Ehefrau von null Euro (20.000 minus 20.000). Somit hat der Ehemann einen Überschuss von 80.000 Euro, wovon er an seine Ehefrau die Hälfte – also 40.000 Euro – auszahlen muss.

Der Ausgleichsanspruch ist ein Anspruch auf eine bestimmte Geldsumme. Er verjährt in drei Jahren nach Rechtskraft der Scheidung.



Emmy Martius

Berlin war Gefahrenzone 1 und A.W. Zickfeldt wurde als Offizier eingezogen. Dr. Kurt Zickfeldt führte nun zwei Firmen.

Nach Kriegsende konnte erst einmal gut weiter gearbeitet werden. Durch die sowjetische Besatzung änderte sich alles schlagartig. Es folgte die Enteignung der Druckerei Zickfeldt, und doch war ein kleines Wunder geschehen. Keiner von den Besitzern ahnte etwas vom Staupe-Verlag, und so ging die Arbeit weiter.

Im Laufe der Zeit kam es aber doch noch anders, und die alten Strukturen des Staupe-Verlages änderten sich. In Magdeburg erhielt man ein Arbeitsverbot, der Verlag ging in Richtung Westen.

Emmy Martius aber blieb zunächst hier, arbeitete bei Direktor Albert Nöthling im Gleitlagerwerk Osterwieck als Sekretärin, bis sie den schweren Entschluss umsetzte und ebenfalls in Richtung Westen zog. In Hannover fand sie eine neue Heimat und arbeitete im kirchlichen Bereich.

Seit 1990 besuchte Emmy Martius ihre Heimatstadt regelmäßig, richtete das alte Haus Damm 6 her. Das gesellschaftliche Umfeld war immer noch sehr präsent und interessant für sie. Auch alle Ausstellungen im Heimatmuseum besuchte Emmy Martius. Über ihre Lebensgeschichte hat sie ein Buch geschrieben und drucken lassen, das aber nur Verwandte und Bekannte erhielten.

Am 6. Februar verstarb Emmy Martius im Alter von 90 Jahren Hannover.

STEUERBERATER  
*Sven Rieger*

STEUERBERATER



FACHBERATER für Unternehmensnachfolge (DStV e.V.)

Schloßstraße 1  
D · 38871 Ilsenburg  
Telefon. 039 452 . 4827 0  
Telefax. 039 452 . 4827 99  
mail@steuerberater-ruieger.de  
www.steuerberater-ruieger.de

§ RECHTSANWALT  
**Maik Haim**

Spezialist für Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Verkehrsunfallrecht  
Arbeitsrecht  
Miet- und Pachtrecht  
Erb- und Familienrecht  
Straf- und Bußgeldrecht

Kapellenstraße 45, 38835 Osterwieck

Telefon: 039421/61990 kontakt@rechtsanwalt-haim.de  
Fax: 039421/61991 www.rechtsanwalt-haim.de

**DORFKRUG**

Inhaber: Familie Herrmann



Für Außer-Haus-Bestellungen jeder Größenordnung erfüllen wir Ihre individuellen Wünsche!

- warme Speisen
- Saalbetrieb von 25 bis 100 Personen
- Biergartenbetrieb

Allen Gästen und Geschäftspartnern frohe Ostertage!



Hessener Str. 98 · 38835 Deersheim · ☎ 03 94 21/7 25 33

Montag Ruhetag

## Schäfers Hof ist Ostermontag geöffnet

OSTERWIECK. Der Schäfers Hof in der Osterwiecker Altstadt ist dienstags und donnerstags von 10 bis 15 Uhr besetzt und zusätzlich auch am Ostermontag von 11 bis 16 Uhr. Für die kleinen Besucher hat der Osterhase Eier im Garten versteckt. Im oberen Ausstellungsraum können weitere Häuser der Mittelstraße in Miniatur bestaunt werden.

Kontakt: Telefon (039421) 682451, Mail g.jachade@stadt-osterwieck.de.

## Letzte Oldtimerschau Vor dem Kapellentor

OSTERWIECK. Wenn am 23. und 24. April das nächste Oldtimertreffen „Osterwiecker Oldie-Meeting“ stattfindet, wird es zugleich die letzte Veranstaltung in der Straße Vor dem Kapellentor sein. Das kündigte Organisator Christian Feuerstack an. Durch seine berufliche Selbstständigkeit mit Übernahme des Baumkuchenhauses Wernigerode sei er zeitlich zu stark beansprucht, um diese Ausstellungen fortsetzen zu können.

## GEREIMT

### Kirschbaum am Wege

Im Westwind gewachsen mit östlicher Neige  
Stehen des Kirschbaumes Äste und Zweige.  
Im Herbst durchtoben den Baum in Stößen  
Böen mit Absicht, ihn zu entblößen.

Wenn dann das letzte Blatt im Geäst  
Abschied nehmend den Baum verlässt  
Und auch das Morsche und Kranke bricht  
Bekommt der Baum ein neues Gesicht.

Ist das Verdorbne und Kranke weg  
Erfüllt der Kirschbaum wieder den Zweck:  
Im neuen Jahr aufs Neue zu blühen  
Und neue Früchte aufzuziehen. gk

## Enwi sammelt Grünschnitt ein

STADT OSTERWIECK. Die Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AöR (Enwi) bietet den Bewohnern der Stadt Osterwieck die haushaltsnahe und kostenlose Sammlung von kompostierbaren Abfällen an. Diese Sammlung findet statt

- am Donnerstag, 24. März, in **Berßel, Dardesheim, Rohrsheim und Sonnenburg;**

- am Freitag, 8. April, in **Zilly;**
- am Samstag, 9. April, in **Bühne, Deersheim, Göddeckenrode, Hessen, Hoppenstedt, Lüttgenrode, Osterode, Rhoden, Rimbeck, Schauen, Osterwieck, Stötterlingen, Suderde, Veltheim und Wülperode.**

Allen Interessenten, die sich an dieser Aktion beteiligen möchten, gibt die Enwi folgende Hinweise:

Es werden kompostierbare Abfälle wie Baum- und Strauchschnitt, Rasenschnitt, Laub und andere pflanzliche Kleinmaterialien (ungekocht) gesammelt.

Damit eine zügige Übernahme möglich ist, legen Sie bitte das Material am Sammeltag bis spätestens 7 Uhr an der Straße vor Ihrem Wohngrundstück am Straßenrand geordnet bereit.

Sollten durch Baumaßnahmen Einschränkungen für die Abfuhr des Materials bestehen, legen Sie bitte die kompostierbaren Abfälle an der nächst befahrbaren Straße ab.

Um das Aufladen zu erleichtern, ist es notwendig, den Baum- und Strauchschnitt vorher zu bündeln. Verwenden Sie dazu Naturfasern, denn Metall- oder Plastikbänder können in der Kompostanlage nicht verrotten. Die Bündel dürfen bis zu 25 Kilogramm schwer und bis zu zwei Meter lang sein, die Äste bis zu 15 Zentimeter dick. Sie können das Material aber auch in Körben, Wannen, Eimern oder Kartons bereitstellen. Diese Gefäße nehmen Sie nach dem Entleeren wieder an sich. Bitte verwenden Sie keine Textil- oder Plastiksäcke sowie Regen- und Abfallbehälter!

Bitte säubern Sie bei eventueller Verschmutzung die Übergabestelle nach der Abfuhr.

 **Goldschmiedemeisterin**  
**Angela Rauer-Loske**

**Allen Kunden und Geschäftspartnern wünsche ich schöne Osterfeiertage!**



**Einzelfertigungen** Tralle 3  
**Umarbeitungen** 38835 Osterwieck  
**Reparaturen** Tel.: 03 94 21/2 94 67  
**Verkauf** Fax: 03 94 21/6 18 96

 **Elektro - Meisterbetrieb**

**Künne-elektrotechnik**

**Inh. Thomas Ohlhoff**

• **BERATUNG** • **INSTALLATION** • **VERKAUF** • **SERVICE**

Am Kirchplatz 241a • 38836 DARDESHEIM  
Tel. (039422) 60 736 • Fax: (039422) 61 818  
E-Mail: kuenne-elektrotechnik@t-online.de



**HOLZ BAUMANN**

**Bau- und Möbeltischlerei**

Türen • Tore • Fenster • Möbelbau • Innenausbau

*Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein schönes Osterfest!*

- Meisterbetrieb -  
Hauptstraße 1A • 38835 Veltheim  
Funk: (0170) 73 38 660 • E-Mail: holz-baumann@t-online.de

## Teste die Besten!

### Werkstatt-Testsieger:

100 % Fehler gefunden  
VW, Audi und Skoda

### Mehrfach ausgezeichnet:

beste und kundenfreundlichste Autohäuser zwischen Harz und Heide

### Scharf kalkulierte Preise:

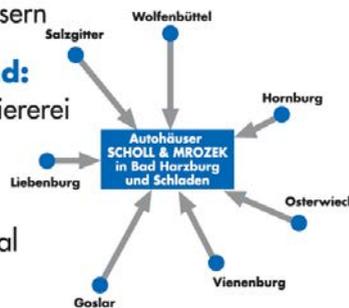
günstige Preise für Neu-, Gebrauchtwagen und Reifen durch Bildung einer Einkaufsgemeinschaft mit 45 anderen VW- und Audi-Autohäusern

### Alles aus einer Hand:

Karosseriebau und Lackiererei im eigenen Haus

### Inspektion:

ab 66,- € zzgl. Material  
**Sie sparen 28 %!**



Bad Harzburg  
Dr.-Heinrich-Jasper-Str. 59  
Tel. 0 53 22 / 900-0



Schlade  
Hermann-Müller-Str. 11b  
Tel. 0 53 35 / 50 41

Bitte schicken Sie mir die Volksstimme:

ab       **2 0 1 6**

**4 Wochen lesen für nur 16,- € und ca. 35% sparen**

...gegenüber dem regulären Bezugspreis. Nach Ablauf der 4 Wochen wird die Lieferung automatisch eingestellt – ohne, dass ich kündigen muss. Eine mehrfach wiederholte vergünstigte Lieferung kann nicht gewährt werden.

**Danach weiterlesen**

für zunächst 12 Monate und dann weiter, zum derzeit aktuellen Bezugspreis von 27,90 €/Monat. Ich spare ca. 16% gegenüber dem Kauf am Kiosk. Als Dankeschön für meine Bestellung erhalte ich einen Philips Radiowecker.

Die Lieferung erfolgt innerhalb unseres Verbreitungsgebietes frei Haus.

**Volksstimme**  
Muss man hier haben

Abbildung ähnlich



**Lieferanschrift:**  Frau  Herr

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Tag

Monat

Jahr

Geburtsdatum

Telefon

E-Mail

**Widerrufsbelehrung:** Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Frist beginnt mit dem ersten Zustelltag. Der Widerruf (z. B. per Brief, Fax, E-Mail) ist zu richten an: Magdeburger Verlags- und Druckhaus GmbH, Vertriebsmarketing, Bahnhofstr. 17, 39104 Magdeburg. Weitere Informationen und ein Muster-Widerrufsformular finden Sie auf unserer Website [www.volksstimme.de/widerruf](http://www.volksstimme.de/widerruf).

Ja, ich bin damit einverstanden, dass die Magdeburger Verlags- und Druckhaus GmbH mich per Telefon und E-Mail über interessante Angebote informiert. Meine Einwilligung ist jederzeit durch Mitteilung an die Magdeburger Verlags- und Druckhaus GmbH, Bahnhofstraße 17, 39104 Magdeburg oder per E-Mail an [widerrufwerbung@volksstimme.de](mailto:widerrufwerbung@volksstimme.de) widerrufbar (191).

Datum  Unterschrift



**Jetzt lesen und 35% sparen!**

**Entdecken Sie die große Vielfalt mit Ihrer Volksstimme.**

**Angebot gültig bis 30.04.2016.**  
Bei tel. Bestellung bitte Aktionsnummer nennen: **Aktion 8172.**

**Post:**  
Volksstimme, Vertriebsmarketing,  
Bahnhofstr. 17, 39104 Magdeburg

**Fax:**  
03 91/59 99-9 48

**Hotline:**  
03 91/59 99-9 00

**Internet:**  
[www.volksstimme.de/abo](http://www.volksstimme.de/abo)